



NewsKlick

Infos rund um das Haus St. Stephanus | Mai 2023 | Tagesgruppe „Kunterbunt“, Neuss

Viele Neusser Familien profitieren seit langem von unseren Angeboten. Gemeinsam mit dem städtischen Jugendamt haben wir die Idee verfolgt, eine Tagesgruppe im Stadtgebiet zu eröffnen. Mit dem Bezug einer Immobilie auf der Kölner Str. 41 hat dies seit Sommer 2022 Gestalt angenommen.

Katja Satara-Laumen, Pädagogische Leiterin



Ich bin sehr froh, dass ich ab der zweiten Klasse zu Euch durfte. Bei Euch bin ich stärker geworden und habe gelernt mich auch durchzusetzen. Ich durfte mit meiner ruhigen Art dazugehören und wurde akzeptiert, wie ich bin.

Lucas, 11 Jahre

Stimmen aus der Tagesgruppe



Die Pädagoginnen hatten das Ziel, uns stark zu machen und haben dabei immer an uns als Familie geglaubt. Für die geleistete Arbeit während der Corona Pandemie gilt ihnen ein besonderer Dank. Sie haben als Team zusammengehalten und immer die Nerven behalten.

Familie M.

In der Tagesgruppe macht mir das Spielen mit anderen Kindern besonders viel Spaß. Aber auch die jährliche Ameland-Tour ist toll! Hier gefällt mir die Fahrradrallye und das Meer am besten!

Milina, 13 Jahre



Team Kunterbunt - DAS SIND WIR



Traumapädagogisch-familientherapeutische Tagesgruppe in Neuss

Das multiprofessionelle Team der Tagesgruppe „Kunterbunt“ betreut und fördert bis zu neun Kinder in der Nähe des Alexianer Viertels/Augustinusparks.

Das Angebot der Tagesgruppe umfasst Grundleistungen, die alle Kinder und Eltern erhalten und spezifische Trainingsmodule (Alltags-, Kommunikations-, Erziehungs- sowie Beziehungs- und Konfliktkompetenz), die jeweils wahlweise vereinbart werden. Basisleistungen sind bspw. Lern- und Hausaufgabenförderung in enger Verzahnung von Schule und Tagesgruppe, gruppenpädagogische Förderung und mehrtägige erlebnispädagogische Maßnahmen.

Im Trainingsmodul Selbst- und Entwicklungskompetenz werden die Kinder strukturiert und systematisch traumapädagogisch und/oder heilpädagogisch gefördert.

Entsprechend unserer systemischen Grundüberzeugung richten sich die Förderangebote gleichwertig an Kinder und Eltern.